

207600-2025 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Ingenieurbüros – Johanniter Bonn, Erweiterung

Geburtsabtlg. Johanniter KH VgV TGA Medizintechnik

OJ S 64/2025 01/04/2025

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Johanniter Krankenhaus Bonn für die Johanniter GmbH

E-Mail: frank.eichler@bn.johanniter-kliniken.de

Rechtsform des Erwerbers: Organisation, die einen durch einen öffentlichen Auftraggeber subventionierten Auftrag vergibt

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Gesundheit

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Johanniter Bonn, Erweiterung Geburtsabtlg. Johanniter KH VgV TGA Medizintechnik

Beschreibung: Erweiterung der gynäkologischen und geburtshilflichen stationären Versorgung im Johanniter-Krankenhaus Bonn; VgV Verfahren Planer LPH 1-8, optional LPh 9, Fachplanung TGA Medizintechnik

Kennung des Verfahrens: 1789939b-6491-4254-968e-0932c8887153

Interne Kennung: 0222.14 VgV Fachplanung TGA Medizintechnik

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Johanniter-Krankenhaus Bonn

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53113

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

2.1.3. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 220 000,00 EUR

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Bekanntmachungs-ID: CXP4Y545LR7 Das vorliegende europaweite Vergabeverfahren ist ein zweistufiges Verfahren nach VgV. Die erste Stufe ist der Teilnahmewettbewerb, die zweite Stufe das eigentliche Verhandlungsverfahren, an dem nur noch max. 5 geeignete Bewerber teilnehmen. Es werden Bewerbungsformulare durch den Auftraggeber ausgegeben. Diese sind ausschließlich über das Deutsche Vergabeportal über

die genannte Bekanntmachungs-ID erhältlich. Für die Abgabe des Teilnahmeantrags sind zwingend die vorbereiteten Unterlagen zu verwenden und zu verschlüsseln. Der Teilnahmeantrag muss im Bereich "Teilnahmeanträge" fristgerecht hochgeladen werden. Die Angebotsabgabe muss ebenfalls elektronisch über die Vergabepattform "verschlüsselt" im Bereich "Angebote" hochgeladen werden. Eine Abgabe des TNA und des Angebotes darf nicht per Email oder im Bereich der Kommunikation erfolgen. Dies führt zum Ausschluss aus dem Verfahren. Den höchstens 5 qualifizierten Bewerbern der Stufe 1 werden sodann die Vergabeunterlagen der Stufe 2 bereit gestellt. Die übrigen Bewerber werden entsprechend der vergaberechtlichen Erfordernissen über ihre Nichtberücksichtigung informiert. Übersteigt die Anzahl der geeigneten Bewerber die Höchstzahl der zur Angebotsabgabe aufzufordernden Bewerber (gem. Teilnahmebedingungen max. 5 Bewerber), wird die Auswahl unter mehreren gleich platzierten Bewerbern durch Los getroffen. Nachfragen werden nur beantwortet, wenn Sie bis spätestens 7 Tage vor dem Schlusstermin zur Abgabe der Teilnahmeanträge elektronisch auf der Plattform www.dtyp.de unter der unten genannten Bekanntmachungs-ID gestellt werden. Ein Wechsel der Projektleitung bzw. der stellvertretenden Projektleitung, die im Teilnahmewettbewerb genannt werden, muss bekannt gegeben werden. Die Qualifikation und Berufserfahrung muss bei der ausgetauschten Person wie beschrieben entsprechen. Hinweis zum Verhandlungsverfahren 2. Stufe: Bewertungsmethode: die Teilnehmer des Bewertungsteams bewerten voneinander unabhängig die vorgegebenen Kriterien. Danach wird aus der Summe der Bewertungen ein Mittelwert gebildet. Dezimalstellen werden kaufmännisch auf zwei Nachkommastellen gerundet.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung, Auftragsunterlagen

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen: - Erklärung über das Nichtvorliegen der Ausschlussgründe nach § 123 Abs. 1 und Abs. 4 GWB, § 124 GWB

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Johanniter Bonn, Erweiterung Geburtsabtlg. Johanniter KH VgV TGA Medizintechnik

Beschreibung: Die geplante Maßnahme umfasst die Erweiterung der gynäkologischen und geburtshilflichen stationären Versorgung. Zunächst soll die Zentralsterilisation, welche aktuell mit der Geburtshilfe und Gynäkologie auf der Ebene 2 verortet ist, in das erste Obergeschoss verlegt werden. Es werden Synergieeffekte für den OP-Bereich entstehen, da Zentral-OP sowie Zentralsterilisation fortan auf einer Ebene verortet sein werden. Ein weiterer Vorteil ist, dass die Versorgung auf unmittelbarem Wege über einen Reinflur und die Entsorgung über einen unreinen Flur stattfinden wird. Diese Trennung wird der Hygiene und dem Infektionsschutz dienen. Die Geburtshilfe ist aktuell im zweiten Obergeschoss des Johanniter Krankenhauses Bonn auf der Station 2B verortet. Dort verfügt sie über 3 Kreissäle und 1 Sectio-OP. Um den Fachbereich weiterhin auf einer Ebene ausführen zu können, ist ein Anbau geplant, in welchem sich die Geburtshilfe nach Fertigstellung befinden soll. Der Anbau selbst soll im Erdgeschoss nicht ausgebaut, sondern auf Säulen aufgestockt werden, sodass dieser im ersten Obergeschoss an das Hauptgebäude andockt. Der Anbau soll 10 Zweibettzimmer umfassen. Weiterhin sollen die bestehenden Räumlichkeiten umgebaut und 6 Einzelzimmer geschaffen werden. Die Geburtshilfe soll über insgesamt 26 Betten verfügen.

Der Status Quo in der Geburtshilfe umfasst 17 Betten. Mithin findet ein Bettenaufbau von 9 Betten statt. Zudem sollen die Kreißsäle umgebaut werden. Nach Abschluss der Maßnahme sollen 5 Kreißsäle mit Untersuchungs-, Arbeits- und Personalaufenthaltsräumen zur Verfügung stehen. Die Gynäkologie soll nach Beendigung die Stationen 2A und 2B umfassen. Sie soll zusätzliche Bettenkapazitäten erhalten, um das gestiegene Patientenaufkommen aufzufangen und eine qualitativ hochwertige Versorgung sicherstellen zu können. Die Gynäkologie soll abschließend über 33 Betten verfügen. Der Status Quo in der Gynäkologie umfasst 20 Betten. Mithin findet ein Bettenaufbau von 13 Betten statt. Insgesamt sollen Gynäkologie und Geburtshilfe durch die Maßnahme einen Aufbau ihrer Kapazitäten um 22 Betten erhalten. So würde die Bettenzahl von 37 auf 59 Betten ansteigen. Grundsätzlich sind zudem bei der Umsetzung der Fördermaßnahme Maßnahmen zur Anpassung an die Folgen des Klimawandels zu berücksichtigen. Die Maßnahme wird im Rahmen einer "Einzelförderung nach § 21a Krankenhausgestaltungsgesetz Nordrhein-Westfalen (KHGG NRW)" öffentlich gefördert. Aktuell erfolgt eine genauere Bestandsanalyse und eine Grundlagenermittlung. Interne Kennung: 0222.14 VgV Fachplanung TGA Medizintechnik

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Ggfs. zeigt sich während der Auftragsabwicklung, dass besondere Leistungen erforderlich werden.

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Johanniter-Krankenhaus Bonn

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53113

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 5 Jahre

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 1

Weitere Informationen zur Verlängerung: Durch unvorhersehbare Ereignisse während der Bauphase können sich ggfs. Verzögerungen ergeben.

5.1.6. Allgemeine Informationen

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für den Teilnahmeantrag

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#, #Besonders auch geeignet für:selbst#, #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bewerber muss in seinem Teilnahmeantrag folgende Anforderungen nachweisen: - Erklärung über das Nichtvorliegen der Ausschlussgründe nach § 123 Abs. 1 und Abs. 4 GWB, § 124 GWB sowie - Erklärung über die ordnungsgemäße Gewerbeanmeldung. - Befähigung zur Erlaubnis der Berufsausübung mit Nachweis der Berufszulassung durch Eintragung in ein Berufs- oder Handelsregister gemäß Vorgabe des EU-Staates, in dem der Bewerber tätig ist. - Besondere Vertragsbedingungen zur Erfüllung der Tariftreue und Mindestlohnverpflichtungen nach dem Tariftreue- und Mindestlohngesetz für öffentliche Aufträge (LTTG)

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Höchstanzahl erfolgreicher Angebote: 5

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bewerber muss mit seinem Teilnahmeantrag folgende Anforderungen nachweisen. - Nachweis einer Berufshaftpflichtversicherung über mindestens 2,0 Mio. EUR für Personenschäden und 2,0 Mio. EUR für sonstige Schäden oder die Bestätigung mit Unterschrift des Bewerbungsformulars, dass eine entsprechende Berufshaftpflichtversicherung im Auftragsfall abgeschlossen wird. - Erklärung über den Gesamtumsatz in den letzten 3 Geschäftsjahren gemäß § 45 Abs. 4 Nr. 4 VgV, Mindestumsatz 500.000,00 EUR netto - Erklärung über den Umsatz in dem Tätigkeitsbereich des Auftrags in den letzten 3 Geschäftsjahren gemäß § 45 Abs. 4 Nr. 4 VgV. - Mitarbeiterstruktur und -anzahl aller Niederlassungen, erf. Mindestgröße 5 VZÄ - fachliche Eignung: Projektleiter mindestens 5 Jahre Berufserfahrung, Bauleitung mindestens 5 Jahre Berufserfahrung

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 400,00

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bewerber muss mit seinem Teilnahmeantrag folgende Anforderungen nachweisen: Referenzobjekt 1: Mindestanforderung "Neubau oder Erweiterung oder Modernisierung eines Krankenhausgebäudes" - Fachplanung TGA ANLgr.7 Medizintechnik, min. HOZ II; min erbrachte LPH 2 - 3, 5 - 8 HOAI - fertiggestellt seit 01.01.2017, mit einem Investitionsvolumen KGr. 470, 600 netto \geq 750.000,00 EUR. Zusatzpunkte gemäß beiliegendem Referenzdatenblatt für: a. öffentlich geförderte Maßnahme mit Landesmitteln und Anwendung der VOB/A b. Zentralsterilisation im Bestand Referenzobjekt 2: "Neubau oder Erweiterung oder Modernisierung eines Krankenhausgebäudes" - Fachplanung TGA ANLgr. 7 Medizintechnik min. HOZ II, min. erbrachte LPH 2 - 3, 5 - 8 HOAI fertiggestellt seit 01.01.2017 mit einem Investitionsvolumen KGr. 470, 600 netto \geq 750.000,00 EUR. Zusatzpunkte gemäß beiliegendem Referenzdatenblatt für: a. Bauen f. öffentlichen AG und/oder öffentlich gefördert und Anwendung der VOB/A b. Geburtsabteilung *Fertiggestellt: Als *fertig gestellt gilt das Projekt nach Fertigstellung und Abnahme der betreffenden Gewerke und Inbetriebnahme des Gebäudes. Das gesamte Investitionsvolumen des jeweiligen Referenzprojekts muss damit abgedeckt sein. Teilsanierungsabschnitte, die unterhalb des geforderten Investitionsvolumens liegen, können nicht gewertet werden Die Mindestanforderungen müssen erfüllt sein. Darüber hinaus werden bei den Referenzen Zusatzpunkte vergeben. Wird ein Zusatzpunkt nicht nachvollziehbar dargestellt, so wird dieser mit 0 Punkten bewertet! Die Referenzprojekte müssen vom Bewerber in einem gesonderten Projektbescrieb gemäß den v.g. Kriterien und

sofern vorhanden nach den Kriterien der Zusatzpunkte nachvollziehbar und vollständig dargestellt werden. Ein Nachfordern von Angaben ist ausgeschlossen. Die handelnden Personen Projektleitung und Bauleitung sind im Teilnahmeantrag zu benennen. Die Personen müssen für den Projektleiter mindestens 5 Jahre und für den Bauleiter 5 Jahre Berufserfahrung aufweisen. "Mindestanforderung!" Möglicherweise geforderte Mindeststandards: Referenzprojekt 1: enthält Mindestanforderungen. Werden die Mindestanforderungen der Referenzen nicht erfüllt, wird der Bewerber vom weiteren Verfahren ausgeschlossen! maximale Gesamtpunktzahl: 200 Punkte pro Referenz Die beiliegenden Excel-Referenzdatenblätter 1 - 2 sind vom Bewerber auszufüllen und zwingend mit der Bewerbung einzureichen. Eine Nachforderung von den Unterlagen erfolgt nicht! Der Nachweis der erbrachten Zusatzpunkte ist in einem gesonderten Projektbeschrieb zu beschreiben und den Bewerbungsunterlagen mit beizufügen!

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Höchstanzahl erfolgreicher Angebote: 5

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Team-Vertretungsregeln

Beschreibung: wirtschaftliche Leistungsfähigkeit Personen - Persönlichkeit, Berufserfahrung und fachliche Kompetenz

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 26

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Projektabwicklung/Termine/Kosten/Qualitäten

Beschreibung: Erfahrung zur Bauaufgabe und zur Einhaltung von Terminen, Kosten und Qualitäten

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 34

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Kapazität/Leistungsfähigkeit

Beschreibung: personelle Ressourcen

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 10

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Honorar

Beschreibung: relative Einzelbewertung des Honorars in Bezug zur besten Leistung aller Teilnehmer.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

5.1.11. **Auftragsunterlagen**

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 12/04/2025 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y545LR7/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y545LR7>

5.1.12. **Bedingungen für die Auftragsvergabe**

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 26/04/2025

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y545LR7>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 19/04/2025 12:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: siehe Bewerbungsformular! Es können von der Vergabestelle nicht wertungsrelevante Unterlagen nachgefordert werden.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Die Erbringung der Dienstleistung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten. Verweis auf die einschlägige Rechts-

Verwaltungsvorschrift. Berufl. Qualifikation § 44 VgV i. V. m. § 75 Abs. 1 VgV (Eintragung in ein Berufsregister o. Nachweis eines Abschlusses, bspw. Diplom/Bachelor-Masterurkunde).

Teilnahmeberechtigt sind: Natürliche Personen, die gem. Rechtsvorschriften ihres

Heimatstaates zur Führung d. Berufsbezeichnung "Ingenieur" berechtigt sind. Ist in den jeweil.

Heimatstaaten d. Berufsbezeichnung gesetzlich nicht geregelt, so erfüllt die Anforderungen als

ingenieur, wer ü. ein Diplom, Prüfungszeugnis o. sonst. Befähigungsnachweis verfügt, d.

Anerkennung n. d. Richtlinie 2005/36/EG gewährleistet ist. Jurist. Personen, wenn d.

satzungsmäßiger Geschäftszweck auf Planungsleistungen ausgerichtet ist + der

Planungsaufgabe entspricht + wenn der verantwortl. Verfasser o. der gesetzl. Vertreter d.

jurist. Person d. a. d. natürl. Personen gest. Anforderungen erfüllt. Bei AG`s entspr.

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. **Techniken**

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland c/o Bezirksregierung Köln

Informationen über die Überprüfungsfristen: Die Bieter haben etwaige Verstöße gegen Vergabevorschriften unter Beachtung der Regelungen der Regelungen in § 160 Abs. 3 GWB zu rügen. Ein Nachprüfungsantrag ist nach §160 Abs. 3 GWB unzulässig, soweit: 1. Der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Johanniter Krankenhaus Bonn für die Johanniter GmbH

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Johanniter Krankenhaus Bonn für die Johanniter GmbH

Beschaffungsdienstleister: HS GmbH

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Johanniter Krankenhaus Bonn für die Johanniter GmbH

Registrierungsnummer: DE297619747

Postanschrift: Johanniterstr. 3-5

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53113

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Frank Eichler

E-Mail: frank.eichler@bn.johanniter-kliniken.de

Telefon: +49228383186

Internetadresse: <https://www.johanniter.de/johanniter-kliniken/johanniter-kliniken-bonn/>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Zentrale Beschaffungsstelle, die öffentliche Aufträge oder Rahmenvereinbarungen im Zusammenhang mit für andere Beschaffer bestimmten Bauleistungen, Lieferungen oder Dienstleistungen vergibt/abschließt

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: HS GmbH

Registrierungsnummer: DE306947055

Postanschrift: Kurt-Schumacher-Str. 41A

Stadt: Mainz
Postleitzahl: 55124
Land, Gliederung (NUTS): Mainz, Kreisfreie Stadt (DEB35)
Land: Deutschland
Kontaktperson: HS - Gesellschaft für Baumanagement und Projektsteuerung
E-Mail: Steffen.Hesse@hs-psbm.de
Telefon: +49 61314819600
Internetadresse: <http://neuekommunalbau.de/>
Rollen dieser Organisation:
Beschaffungsdienstleister

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Rheinland c/o Bezirksregierung Köln
Registrierungsnummer: 05315-03002-81
Postanschrift: Vergabekammer Rheinland c/o Bezirksregierung Köln
Stadt: Köln
Postleitzahl: 50606
Land, Gliederung (NUTS): Köln, Kreisfreie Stadt (DEA23)
Land: Deutschland
Kontaktperson: Janina Schubbe / Sarah Külgen
E-Mail: VKRheinland@bezreg-koeln.nrw.de
Telefon: +49 221 147-3045
Fax: +49 221 147-2889
Internetadresse: <https://www.bezreg-koeln.nrw.de/themen/wirtschaft-und-kultur/vergabekammer-rheinland>
Rollen dieser Organisation:
Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100
Rollen dieser Organisation:
TED eSender

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung
:
8fb568b8-6174-420d-9eb7-c16d0bd8806e-01
Hauptgrund für die Änderung
:
Korrektur – Beschaffer
Beschreibung

:

Der Projektname im Titel enthielt irrtümlich falsche Angaben.

10.1. Änderung

Abschnittskennung: PROCEDURE

Beschreibung der Änderungen: Der Projektname im Titel wurde korrigiert in "Johanniter Bonn, Erweiterung Geburtsabtlg. Johanniter KH VgV TGA Medizintechnik" Die weiteren Angaben und Auftragsunterlagen wurden nicht geändert.

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 6a442470-f606-409e-af64-b6bb8ba068ef - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 28/03/2025 15:40:34 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 207600-2025

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 64/2025

Datum der Veröffentlichung: 01/04/2025